

„Eine starke Spitze für Ybbs“

Gemeinderatswahl 2020 | VP-Spitzenkandidat Ewald Becksteiner will in der Stadt mehr mitgestalten und Projekte, wie den Umbau des Schulzentrums und die Entschärfung der Raika-Kreuzung, umsetzen.

Sie sind nach 2015 wieder Spitzenkandidat der Volkspartei. Warum?

Ewald Becksteiner: Die Entscheidung, dass es meine Person sein sollte, war von Anfang an der Wunsch meines Teams. Gestärkt durch sehr positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, scheinbar sehen mich die Menschen in meiner Art als sympathisch und authentisch (lacht), war der Entschluss sehr schnell gefasst. Wichtig war mir auch, den Wahlkampf als Teamplayer und nicht als „One Man Show“ zu führen. Ich bin der Meinung, dass es auch anders geht und jetzt die Möglichkeit für eine Veränderung in unserer Gemeinde besteht.

Was hat sich seit dem Wahlkampf 2015 geändert?

Becksteiner: Mit zunehmendem Alter sieht man viele Dinge etwas entspannter (schmunzelt). In den letzten fünf Jahren wurden viele Projekte auf Gemeindeebene umgesetzt und auf Schiene gebracht. 98 Prozent der Entscheidungen im Gemeinderat wurden einstimmig beschlossen. Leider vergisst man in Wahlkampfzeiten nur allzu gerne auf das „Gemeinsame“ und heftet sich das Erreichte ausschließlich auf seine eigenen Fahnen – schade drum. So gesehen hat sich nicht wirklich etwas geändert. Politik ist leider sehr oft nur mehr Inszenierung. Das ist aber in keiner Weise mein Weg. Mein Motto lautet „Weniger ist oft mehr“.

Welche Vorhaben sind für die Stadt von besonderer Wichtigkeit?

Becksteiner: Es gibt eine Vielzahl an Projekten, welche in nächster Zeit anstehen. Sanierung der Stadthalle, der Umbau des Schulzentrums, der Neubau des Bauhofs und die Entschärfung der Raika-Kreuzung.

Welches Ziel haben Sie für die



Gemeinsam für Ybbs: Ewald Becksteiner steht nach 2015 wieder als Spitzenkandidat zur Wahl. Dabei genießt er die volle Unterstützung von VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Becksteiner: „Um Ziele, wie den Hochwasserschutz umzusetzen, bedarf es die Unterstützung des Landes Niederösterreich. Deshalb unterhalte ich mich stets mit unserer Landeshauptfrau über die Zukunftspläne in unserer Stadt.“

Foto: ÖVP

Gemeinderatswahlen am 26. Jänner?

Becksteiner: Es gibt ein klares Ziel – geänderte Mehrheitsverhältnisse – oder wenn Sie wollen, das Brechen der absoluten Mehrheit. Dass mehr möglich ist, hat sich im vergangenen Jahr deutlich gezeigt. Wir wollen den Rückenwind der beiden vergangenen Wahlgänge insbesondere der Nationalratswahl-Wahl nutzen und die positive Stimmung auf unsere Gemeindegemeinschaft übertragen. Umsetzen können wir unsere Ideen aber nur dann, wenn wir mit entsprechendem Vertrauen ausgestattet werden. Deshalb bitte ich Sie am 26. Jänner um Ihre Stimme.

Warum sollten die Ybbser am 26. Jänner Ihrer Partei ihre Stimme geben?

Becksteiner: Wir stehen für Sachpolitik und ein gelebtes Miteinander. Weniger Inszenierung und mehr Information sowie eine Kommunikation auf Augenhöhe. Unser Motto für die Stadtgemeinde Ybbs lautet: „Nicht alles anders, aber vieles besser.“

IT-HTL wollen wir auch einen neuen Bauhof errichten. Ganz oben auf der Tagesordnung steht auch der Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes und die Unterstützung unserer Klein- und Mittelbetriebe.

Ein großes – und diskutiertes – Zukunftsthema ist der Verkehr durch das Stadtgebiet. Welche Maßnahmen braucht es?

Becksteiner: Die Umgestaltung des Nadelöhr Raika-Kreuzung von Bürgerspitalplatz bis zur Apotheke sowie die Schaffung von sicheren Querungsmöglichkeiten der B25 für Radfahrer und Fußgänger. Aber auch eine Kontrolle des Lkw-Durchfahrtsverbotes.

Was erwarten Sie sich vom Gemeinderatswahlsonntag?

Becksteiner: Geänderte Mehrheitsverhältnisse durch eine Stärkung unseres Teams.

ÖVP-Kandidaten 2020

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Ewald Becksteiner | 27. Jutta Zalud |
| 2. Gert Kratzer | 28. Peter Nawratil |
| 3. Harald Ebert | 29. Roland Luger |
| 4. Irene Kerschbaumer | 30. Andrea Schachenhofer |
| 5. Christian Reichhard | 31. Johannes Riegler |
| 6. Alexander Schachenhofer | 32. Annemarie Mariscka |
| 7. Andreas Blesberger | 33. Franz Wenzl |
| 8. Linda Ebert | 34. Thomas Riegler |
| 9. Johann Luger | 35. Josef Nawratil |
| 10. Georg Loidl | 36. Kathrin Kratzer |
| 11. Johann Rücklinger | 37. Peter Pflügl |
| 12. Herbert Glöckl | 38. Herbert Plank |
| 13. Elisabeth Schwarz | 39. Rudolf Haselsteiner |
| 14. Arsim Osmani | 40. Thomas Fleck |
| 15. Silke Dammerer | 41. Josef Dammerer |
| 16. Matthias Heilos | 42. Franz Schinagl |
| 17. Regina Brandstetter | 43. Willibald Reiterer |
| 18. Josef Luger | 44. Martin Kerschbaumer |
| 19. Wilhelmine Reiterer | 45. Martin Fahrnberger |
| 20. Eduard Ungar | 46. Karl Fahrnberger |
| 21. Monika Morawetz | 47. Margit Schönhofer |
| 22. Florian Wurz | 48. Karl Mildner |
| 23. Theresa Brandstetter | 49. Sandra Neulinger |
| 24. Johann Riegler jun. | 50. Leopold Gruber |
| 25. Vanessa Tabirca | 51. Manfred Brey |
| 26. Florian Luks | 52. Walter Labuda |